

NIEDERSCHRIFT ÖFFENTLICHER TEIL

Gremium: Gemeinderat Rödelsee
Sitzungstag: Montag, 07.11.2016
Sitzungsort: Rathaus Rödelsee
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Von den 13 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Gemeinderates Rödelsee waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war. Namentliches Verzeichnis nachfolgend.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

2. Bürgermeister

Herr Horst Kohlberger

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Britta Aufmuth

Herr Dietmar Chrischilles

Herr Karl-Josef Deppisch

Herr Gerhard Eyselein

Herr Johannes Freimann

Herr Walter Fuhrmann

Herr Volker Heß

Herr Peter Hirschberger

anwesend ab TOP 223.1.3

Herr Bernd Lussert

Frau Martina Neuweg

Frau Alexandra Pohl

Schriftführer

Herr Alfred Kräutlein

Abwesend:

1. Bürgermeister

Herr Burkhard Klein

entschuldigt

Zusätzlich anwesend:

Presse: Herr Krämer

ILE-Managerin Frau Hebert zu TOP 221

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 217 Ergänzung der Tagesordnung
- 218 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2016
- 219 Öffentlichmachung von nicht öffentlichen Beschlüssen
- 220 Nachlese / Informationen / Erledigungen aus vorherigen Sitzungen
- 221 ILE Südöstlicher Landkreis Kitzingen nimmt Fahrt auf
 - 221.1 Persönliche Vorstellung der ILE-Managerin Frau Claudia Hebert
 - 221.2 Rückblick und Vorschau
- 222 Finanzangelegenheiten
 - 222.1 Feststellung der Jahresrechnung 2015
 - 222.2 Entlastung für 2015
 - 222.3 Abgabe einer Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht
- 223 Eigene Baustellen
 - 223.1 Neugestaltung des Schlossparks mit Crailsheimstraße
 - 223.1.1 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm
 - 223.1.2 Rechnung Fa. Pflanzen Weiglein GbR
 - 223.1.3 Abnahme der Bauleistungen der Fa. Goßmann
 - 223.1.4 4. Abschlagsrechnung der Fa. Goßmann
 - 223.1.5 Architektenhonorar
 - 223.1.6 Aushubmaterial - Beprobung und Entsorgung
 - 223.1.7 Weitere Abwicklung der Baustelle, Fertigstellung
- 224 Bauangelegenheiten
 - 224.1 Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses, Fl.Nr. 105, Hauptstraße 12, Gemarkung Fröhstockheim durch die Gemeinde Rödelsee (neuer Jugendraum im Rathaus)
 - 224.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Fl.Nr. 363/17, Am Weinberg 17, Gemarkung Rödelsee, Andreas und Isabelle Wandler
 - 224.3 Breitbandausbau;
 - 224.3.1 Zustimmung zu Baumaßnahmen
 - 224.3.2 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 7 Denkmalschutzgesetz; Neuverlegung eines Telekommunikations-Kabels am Schwanberg, Fl.Nrn. 1929/5, 1929/2, 1905/1, 1920/2, 1923, 1871 u. 1915, Gemarkung Rödelsee (Anlage, Beschluss)
 - 224.3.3 Rücklauf Änderungsvertrag zum Breitbandausbau (Info)
 - 224.4 Aufstellung einer Einbeziehungssatzung "Südlich der Flugplatzstraße", Stadt Kitzingen; Beteiligung als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange

- 224.5 Vollzug des Baugesetzbuches;
4. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan "Langwasen",
Stadt Mainbernheim;
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 224.6 Thermografiespaziergang
- 225 Sonstiges, Wünsche und Anträge
- 225.1 Übernahme von Kosten zu Gunsten der Kirchweihgesellschaft Fröhstockheim
- 225.2 Abwasseranlage Kitzingen, Endabrechnung 2012-2015
- 225.3 Aufstellung des Weihnachtsbaumes in Rödelsee
- 225.4 Seminare für Bürgermeister und Gemeinderäte
- 225.5 Steigerwaldzentrum Handthal
- 225.6 Mitteilungsblatt Rödelsee - Einrichtung einer neuen Rubrik "Flohmarkt"
- 225.7 Volkstrauertag
- 226 Termine

217 Ergänzung der Tagesordnung

Folgende Punkte werden nachträglich in die Tagesordnung mit aufgenommen:

Bauangelegenheiten: 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung Bebauungsplan „Langwasen“ der Stadt Mainbernheim

Sonstiges: Einfügen der Rubrik „Flohmarkt“ im Mitteilungsblatt

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

218 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2016

Die Niederschrift, die den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung in Ablichtung zugeht, wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

219 Öffentlichmachung von nicht öffentlichen Beschlüssen

Folgende Tagesordnungspunkte aus der letzten Gemeinderatssitzung werden veröffentlicht:

TOP 206 - Neugestaltung der Vereinsschaukästen in Rödelsee: die Firma Heinrich & Schleyer wurde zum Preis von 4.046 € brutto mit der Erstellung und Lieferung der 6 neuen Schaukästen beauftragt. Den Einbau übernimmt der Bauhof. Die Frage, wer künftig wie in den neuen Schaukästen informiert, wird in einem gemeinsamen Gespräch mit allen Vereinen bzw. Organisationen geklärt. Standort ist die Grünfläche links vor dem Dorfladen vor der Scheune des Anwesens „Uhl – jetzt Heß“.

TOP 207 - Für das Gewerbegebiet Fröhstockheim wird das Beschilderungssystem nach dem Entwurf der Firma Kühnel umgesetzt. Der wenigstnehmende Anbieter ist die Firma Scholz Druck mit 535,50 €. Der Bauhof übernimmt die Aufstellung. In diesem Zusammenhang erhalten alle Gewerbebetriebe in Fröhstockheim ein Schreiben, mit der Aufforderung, die Hausnummern größer an ihren Anwesen anzubringen

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

220 Nachlese / Informationen / Erledigungen aus vorherigen Sitzungen

- a) Neugestaltung der Vereinsschaukästen in Rödelsee
Die bei der Fa. Heinrich & Schleyer bestellten 6 neuen Schaukästen werden durch den Bauhof auf der Grünfläche links des Dorfladens – vor der Scheune des Anwesens Heß – beidseits einsehbar aufgestellt. In einem gemeinsamen Gespräch mit allen Vereinen bzw. Organisationen wird die künftige Nutzung der Schaukästen festgelegt.
- b) Beschilderungssystem Gewerbegebiet Fröhstockheim
Nach dem Entwurf der Fa. Kühnel wird das neue Beschilderungssystem umgesetzt. Der Bauhof übernimmt die Aufstellung der Schilder. Die Gewerbebetriebe werden aufgefordert, zum besseren Auffinden größere Hausnummernschilder anzubringen.
- c) Einrichtung eines 3. Hotspot-Standortes
Eine entsprechende Anfrage bei Minister Söder wird durch das Finanzministerium hinsichtlich der Möglichkeit einer Umsetzung geprüft.
- d) Weide am Friedhof Fröhstockheim
Sie wurde durch den Bauhof gefällt. Der Stamm ist in Mainbernheim im dortigen Erlebnispark eingebracht.
- e) Sicherung des Radweges in Fröhstockheim
An der Kreuzung Mainbernheimer Straße / Hauptstraße wurde nach Abstimmung mit der PI Kitzingen ein Verkehrsspiegel aufgestellt.
- f) Parkverbotsschilder in Rödelsee
Nach Abstimmung mit der PI Kitzingen, Herrn Uebelacker (VGem Iphofen) und 1. Bürgermeister Klein werden in folgenden Bereichen Parkverbotsschilder durch den Bauhof aufgestellt: Wiesenbronner Straße: beidseitig ab evangelisches Pfarrhaus bis Eingang Zehntgasse
Alte Iphöfer Straße: Richtung Schulstraße, rechts ab Anwesen Nickel bis Anwesen Lenhart
- g) Ausbesserungsarbeiten im Baugebiet Schloßberg
Die Fa. Pfeuffer hat mitgeteilt, dass die Ausbesserungsarbeiten erst im Frühjahr 2017 ausgeführt werden können.
Der Bauhof wird versuchen, besondere Gefahrenstellen (u.a. bei Anwesen Hs.Nr. 13) provisorisch zu beseitigen.
- h) Dorferneuerungsmaßnahme Fröhstockheim
Die Betroffenen werden im November schriftlich über den aktuellen Stand und die voraussichtlich zu erwartenden Anliegerbeiträge informiert.
- i) Seniorencafé
Mit über 80 Teilnehmern war das Seniorencafé am 30.10. wieder gut besucht.
Dank an die Ratsmitglieder, die anwesend waren und für das aktive Mithelfen und die Wertschätzung der Seniorenarbeit.
- j) Breitbandförderung
Nach Rückfrage bei der Regierung von Unterfranken steht fest, dass die Bezuschussung bei 80 % bleibt. Eine Erhöhung auf 90 % kommt nur in Frage, wenn besondere Kriterien, z.B. negative Einwohnerentwicklung, erfüllt werden.

- k) **Verbesserung der Straßenbeleuchtung**
Eine versuchsweise Gegenüberstellung der bisherigen mit möglichen neuen Leuchtmitteln erfolgt anlässlich der Sitzung am 05.12.2016 an 4 verschiedenen Stellen im Gemeindebereich.
Rödelsee: Bachgasse - Alte Iphöfer Straße, Mainbernheimer Straße
Fröhstockheim: Gartenstraße – Richard-Rother-Straße
- l) **Ratsinformationssystem**
Die Verwaltung bereitet die Umstellung für Januar 2017 vor. In einer Testphase erfolgt parallel die Übermittlung der Unterlagen noch in Papierform.
Mit dieser Lösung besteht übereinstimmend Einverständnis. Zur Handhabung werden Angebote über 12 (ohne 1. Bürgermeister da nicht anwesend) Laptops bzw. i-pads eingeholt. Vorab wollen die Gemeinderäte über entstehende Kosten per Mail informiert werden. Über eine eventuelle Kostenbeteiligung der Gemeinderäte wird nach Vorliegen der Angebote entschieden.
- m) **Bedarfsanerkennung für Krippenplätze**
Der Bedarf für weitere 14 Krippenplätze im Kindergarten wurde der Regierung von Unterfranken angezeigt.
- n) **Bauangelegenheiten**
Anträge und Stellungnahmen wurden bearbeitet bzw. weitergeleitet.

- Ohne Abstimmung -

221 ILE Südöstlicher Landkreis Kitzingen nimmt Fahrt auf

221.1 Persönliche Vorstellung der ILE-Managerin Frau Claudia Hebert

Sie ist seit 3 Wochen im Amt. Ihr Beschäftigungsverhältnis läuft über die Gemeinde Rödelsee. Ihr Arbeitsplatz ist im Dienstleistungszentrum der Stadt Iphofen, Bereich Verwaltungsgemeinschaft Iphofen. Frau Hebert war bereits 2 Jahre im Regionalmanagement im Landratsamt Kitzingen tätig und kennt somit die 7 Gemeinden des Allianzgebietes.

221.2 Rückblick und Vorschau

Der Werdegang der Allianz beginnt mit den ersten Gesprächen im Januar 2013. Offizielle Auftaktveranstaltung war das kürzliche Seminar in Klosterlangheim. Hier wurde u.a. die „Klosterlangheimer Erklärung“ durch die Allianzgemeinden mit nachfolgendem Wortlaut beschlossen:

- 1.) Wir arbeiten in neuen Strukturen zusammen. Das Allianzmanagement ist eingerichtet, die Lenkungsgruppe ist neu strukturiert und trifft sich regelmäßig alle 4 Wochen. In den ersten Sitzungen der Lenkungsgruppe bis März 2017 werden die Teams für die Startprojekte gebildet und Paten benannt. Die Rechtsform und der Kostenschlüssel werden beraten.
- 2.) Die Verankerung des Allianzgedankens in den kommunalen Gremien ist uns wichtig. Dies schaffen wir durch eine jährliche interkommunale Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen wechseln von Gemeinde zu Gemeinde.
- 3.) Das Flächen- und Immobilienmanagement zur Stärkung der Ortskerne wird angegangen. Ziel ist ein gemeindeübergreifendes Innenentwicklungskonzept mit vorausgehender Bestandserhebung. Gemeinsame Aktivitäten zur Vitalisierung der Ortskerne wie z.B. eine gemeinsame Vortragsreihe werden durchgeführt.

- 4.) Wir fördern einen Austausch unter den Bauhöfen und den Verwaltungen mit dem Ziel, Synergieeffekte zu erreichen und Kosten zu sparen.
- 5.) Wir wollen attraktiv für alle Bevölkerungsgruppen sein. Flexiblere Betreuungsangebote für Alt und Jung sollen entstehen, die Lebensinfrastruktur verbessert werden. Wir schaffen einen runden Tisch „Leben vor Ort“.
- 6.) Wir beauftragen das Kernwegenetzkonzept. Eine gute Kommunikation bezüglich der Chancen und der Herausforderungen soll erfolgen.
- 7.) Wir wollen eine Identität für die Allianz schaffen. Dies erreichen wir durch vielfältige Bürgerbeteiligung und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.
- 8.) Die erarbeiteten Vorgaben für den künftigen Allianznamen und das Logo werden durch eine Werbeagentur umgesetzt. Ziel ist eine Präsentation bis zum 07.07.2017.
- 9.) Wir wollen das vorhandene Wegenetz auch für Radfahrer optimieren und punktuell ergänzen. Dazu organisieren wir eine Projektgruppe.
- 10.) Wir fördern die Vermarktung regionaler Produkte im Allianzgebiet. Das vorhandene Angebot wird besser kommuniziert.

Ebenfalls dort wurden folgenden Startprojekte favorisiert:

1. Interkommunales Flächen- und Immobilienmanagement
2. Identität und Image (Logo, Name, homepage)
3. Interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe

Die Organisation / Koordination ist wie folgt geregelt:

- Umsetzungsmanagerin
- Lenkungsgruppen
- Projektgruppen
- Interkommunale Gemeinderatssitzung einmal im Jahr, erstmals im Februar 2017

Der Gemeinderat wünscht sich, dass bereits gewonnene Erkenntnisse anderer Allianzen in eine erfolgreiche Arbeit einfließen.

Dank an Frau Hebert für die verständlichen Informationen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

222 Finanzangelegenheiten

222.1 Feststellung der Jahresrechnung 2015

Gemeinderat Lussert erläutert kurz das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2015.

Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 vom 26.10.2016 wird bekannt gegeben.

Die im Haushaltsjahr 2015 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gem. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO festgestellt:

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen 1) 3.332.163,00 EUR
Soll-Ausgaben 2) 3.332.163,00 EUR

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen 1) 1.694.698,08 EUR
Soll-Ausgaben 2) 1.694.698,08 EUR

Gesamthaushalt

Soll-Einnahmen 1) 5.026.861,08 EUR
Soll-Ausgaben 2) 5.026.861,08 EUR

Sollfehlbetrag 0,00 EUR

darin enthalten:

Zuführung zum Vermögenshaushalt 156.024,70 EUR
Zuführung an die allgemeine Rücklage 4.940,10 EUR

- 1) gleichzeitig Summe bereinigte Soll-Einnahmen
- 2) gleichzeitig Summe bereinigte Soll-Ausgaben

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

222.2 Entlastung für 2015

Gemeinderat Lussert übernimmt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz. Er bedankt sich vorab bei Kämmerer Herrn Schell für die sehr aufschlussreichen und verständlichen Informationen bei der örtlichen Rechnungsprüfung am 26.10.2016.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2015 erfolgte in dieser Sitzung unter TOP 222.1.

Nachdem alle erforderlichen Voraussetzungen vorliegen, wird der Verwaltung die Entlastung für 2015 nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

222.3 Abgabe einer Optionserklärung zum neuen Umsatzsteuerrecht

Die Gemeinde Rödelsee wird – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwenden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

223 Eigene Baustellen

223.1 Neugestaltung des Schlossparks mit Crailsheimstraße

223.1.1 Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm

Entsprechend den Bescheiden der Regierung von Unterfranken vom 17.10.2016 kommen 120.000 € für die Neugestaltung des Schlossparks mit Crailsheimstraße sowie weitere 3.800 € für die Beratungen in den Jahren 2013 – 2015 zur Auszahlung. Durch Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 30.06.2017 verschiebt sich auch der Vorlagetermin des Verwendungsnachweises bis 30.09.2017.

- Ohne Abstimmung -

223.1.2 Rechnung Fa. Pflanzen Weiglein GbR

Die Rechnung der Fa. Pflanzen Weiglein in Höhe von 604,24 € für die weitere Bepflanzung im Bereich des Kindergartenvorplatzes wird zur Kenntnis genommen.

- Ohne Abstimmung -

223.1.3 Abnahme der Bauleistungen der Fa. Goßmann

Das Abnahmeprotokoll vom 18.10.2016 liegt den Gemeinderäten vor. Die Fa. Goßmann hat festgestellte Baumängel bis Mitte November zu erledigen; dies betrifft u.a. auch den Parkplatz an der Bürgermeister-Deppisch-Straße. Die positive Aussage zur „Querungshilfe“ Großlangheimer Straße wird nicht geteilt. Die Gemeinderäte Deppisch und Fuhrmann bieten sich zu einem entsprechenden Ortstermin mit Architekt Viebahn an. Insbesondere geht die Kritik dahin, dass der Querungsbereich unter dem Straßenniveau liegt. Im Bereich der Baustelle ist ein abgemeldeter Pkw abgestellt. Im Hinblick auf die bevorstehende Veranstaltung wird die Verwaltung beauftragt, für die Entfernung des Fahrzeuges zu sorgen.

- Ohne Abstimmung -

223.1.4 4. Abschlagsrechnung der Fa. Goßmann

Die Rechnung mit insgesamt 78.924,29 € wurde seitens des Architekten Viebahn mit 63.466,09 € anerkannt. Als 4. Abschlagszahlung werden 22.383,49 € geleistet. Der Einbehalt sichert laut Aussage von Herrn Viebahn die Beseitigung vorhandener Mängel und ggf. Ersatzvornahmen ab.

- Ohne Abstimmung -

223.1.5 Architektenhonorar

Herrn Arch. Viebahn wurde die Restsumme von 3.899,60 € (von ursprünglich 38.896,08 €) für seine Tätigkeit angewiesen.

- Ohne Abstimmung -

223.1.6 Aushubmaterial - Beprobung und Entsorgung

Für die notwendige Beprobung wird die Forderung des Ing.-Büros Keller, Kürnach, in Höhe von 1.059,80 € anerkannt.

Für die Entsorgung des Materials durch die Fa. LZR, Kitzingen sind 2.702,67 € angefallen. Leider erfolgte die gewünschte Abnahme des Materials durch Landwirte bzw. Winzer nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

223.1.7 Weitere Abwicklung der Baustelle, Fertigstellung

Bis Mitte November sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Dies betrifft auch das Anbringen der Türchen an den Mauerscheiben, die Fertigstellung des „Weidentunnels“, das Aufstellen der „Bolzplatztore“ und das Einbetonieren eines „Sperrpfostens“ beim Haupteingang zum Kindergarten.

Mit der Fertigstellung wird von Herrn Viebahn noch eine Übersicht erstellt, wie die Grünfläche in der Crailsheimstraße am Schloss Crailsheim zu gestalten ist. Weiter soll noch eine Fußgängerquerung im Bereich der Anwesen Wahner und Caroline Meyer sowie ein Lückenschluss des Gehweges vor dem Anwesen Melber entwickelt und umgesetzt werden. Gleiches gilt für die Verbesserung der Straßenbeleuchtung zwischen den jetzigen Leuchtpunkten vor dem Anwesen Wahner bis zu dem Anwesen Schuchard in der Großlangheimer Straße. Über entsprechende Vorschläge des Architekten Viebahn wird zu gegebener Zeit im Gemeinderat beraten.

- Ohne Abstimmung -

224 Bauangelegenheiten

224.1 Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses, Fl.Nr. 105, Hauptstraße 12, Gemarkung Fröhstockheim durch die Gemeinde Rödelsee (neuer Jugendraum im Rathaus)

Das Dachgeschoss des Rathauses in Fröhstockheim soll für die Jugend ausgebaut werden.

Hierzu ist ein Bauantrag notwendig.

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Gemeinde Rödelsee, An den Kirchen 2, 97348 Rödelsee

Nutzungsänderung Obergeschoss und Ausbau Dachgeschoss zu Jugendräumen, Fl.Nr. 105, Gemarkung Fröhstockheim

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

224.2 Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Fl.Nr. 363/17, Am Weinberg 17, Gemarkung Rödelsee, Andreas und Isabelle Wandler

Die für das Bauvorhaben notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes – Anordnung der Garage, der Dachform, der Dachneigung, dem Dacheindeckungsmaterial, der Grundflächenzahl – sind sehr weitgehend. Befreiungen werden grundsätzlich in Aussicht gestellt, nachdem es sich bei den Abweichungen um zeitliche Entwicklungen in der Bauweise und Baugestaltung handelt.

Ein entsprechender Bauplan mit den Unterschriften der Nachbar kann vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

224.3 Breitbandausbau;

224.3.1 Zustimmung zu Baumaßnahmen

Die Deutsche Telekom Technik GmbH, Bayreuth, ist mit dem Breitbandausbau beauftragt. Die Versorgungsleitungen müssen in öffentlichen Wegen und Grundstücken verlegt werden. Die zu den verschiedenen Bauabschnitten vorliegenden Pläne liegen vor. Die Gemeinde stimmt den Leitungsplänen für alle Grundstücke, die sich ihrem Eigentum befinden, zu.

Die Zustimmung privater Grundstückseigentümer muss sich die Telekom selbst einholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

224.3.2 Antrag auf Erlaubnis nach Art. 7 Denkmalschutzgesetz; Neuverlegung eines Telekommunikations-Kabels am Schwanberg, Fl.Nrn. 1929/5, 1929/2, 1905/1, 1920/2, 1923, 1871 u. 1915, Gemarkung Rödelsee (Anlage, Beschluss)

Großteile des Schwanbergs stehen unter Bodendenkmalschutz. Aus diesem Grund ist für die Verlegung der Breitbandversorgung ein Antrag nach Art. 7 i.V.m. Art. 15 DSchG notwendig.

Mit dem Vorhaben zur Verlegung von Telekommunikationskabeln durch die Telekom auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1929/5, 1929/2, 1905/1, 1920/2, 1923, 1871 und 1915, Gemarkung Rödelsee besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

224.3.3 Rücklauf Änderungsvertrag zum Breitbandausbau (Info)

Die Änderungsvereinbarung zum Vertrag Nr. 9378 zum Breitbandausbau in der Gemeinde Rödelsee liegt von beiden Partnern unterzeichnet vor.

- Ohne Abstimmung -

224.4 Aufstellung einer Einbeziehungssatzung "Südlich der Flugplatzstraße", Stadt Kitzingen; Beteiligung als Behörde und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Der Satzungsentwurf wird zur Kenntnis genommen. Belange der Gemeinde sind durch das Vorhaben nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**224.5 Vollzug des Baugesetzbuches;
4. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan
"Langwasen", Stadt Mainbernheim;
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Die Stadt Mainbernheim möchte ein neues Baugebiet ausweisen. Hierzu ist es notwendig, den Flächennutzungsplan zu ändern.

Die E-Mail der rö Ingenieure GmbH, Würzburg, vom 03.11.2016, zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Langwasen“ mit integrierter Grünordnung und Umweltbericht sowie die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainbernheim wird zur Kenntnis genommen.

Belange der Gemeinde Rödelsee werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

224.6 Thermografiespaziergang

Die Gemeinde Rödelsee hat beim Konversionsmanagement Kitzinger Land Interesse an einer Beteiligung angemeldet. Die für die Teilnahme notwendige Abfrage erfolgt im Mitteilungsblatt. Nach Quantität der Rückmeldung wird über die Aufnahme der thermografischen Daten für einen entsprechenden Straßenzug entschieden.

- Ohne Abstimmung -

225 Sonstiges, Wünsche und Anträge

**225.1 Übernahme von Kosten zu Gunsten der Kirchweihgesellschaft
Fröhstockheim**

Das Dankschreiben der Kirchweihgesellschaft vom 20.10.2016 wird zur Kenntnis genommen. Die Kostenbeteiligung betrifft die geliehenen Spielgeräte mit 250 €, die 4 neuen Fahnenmasten mit 1.915,90 € und die Fahnenmasteneinbaukosten in Höhe 247,40 € (Fertigbeton).

- Ohne Abstimmung -

225.2 Abwasseranlage Kitzingen, Endabrechnung 2012-2015

Die Stadt Kitzingen fordert mit Schreiben vom 25.10.2016 noch Zahlungen in Höhe von insgesamt 103.393,56 € an. Im Haushalt 2016 sind 60.000 € eingesetzt. Die Restzahlung erfolgt im Jahr 2017.

- Ohne Abstimmung -

225.3 Aufstellung des Weihnachtsbaumes in Rödelsee

Gemeinderat Fuhrmann bittet darum, dass der Christbaum vor den „Christkindles Werkstätten“ aufgestellt wird.

Entsprechendes wird über den Bauhof veranlasst. Mit der Nutzung der Parkplätze bei der Veranstaltung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

225.4 Seminare für Bürgermeister und Gemeinderäte

Das Seminarprogramm 2017 des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs liegt vor.

225.5 Steigerwaldzentrum Handthal

2. Bürgermeister Kohlberger informiert über den Termin im Steigerwaldzentrum. Es fand ein Pressegespräch mit Bay. Rundfunk, TV Touring sowie einer Journalistin vom Haßfurter Tagblatt statt. Die Resolution „Nachhaltigkeitsregion Steigerwald – der bessere Weg für unsere Heimat“ die wir bereits vor Wochen unterzeichnet haben wurde der Presse vorgestellt. Bemängelt wurde das Fernbleiben der Main-Post trotz Anwesenheit von 16 Bürgermeistern.

225.6 Mitteilungsblatt Rödelsee - Einrichtung einer neuen Rubrik "Flohmarkt"

Das amtliche Mitteilungsblatt soll um die Rubrik „Flohmarkt“ ergänzt werden. Ziel ist es, dass die Leser einzelne Verkaufsobjekte ausschreiben können. Da es sich streng genommen um gewerbliche bzw. private Kleinanzeigen handelt, kann der Verlag Linus Wittich diese Rubrik nicht kostenfrei abdrucken. Er schlägt eine Kompromisslösung vor. Die Gemeinde bezahlt jährlich einmalig 150 € für diese Rubrik. Der Preis berechnet sich auf der Grundlage von 2-3 Kleinanzeigen pro Ausgabe.

Mit der Erweiterung dieses Service für die Bürgerinnen und Bürger besteht Einverständnis

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

225.7 Volkstrauertag

Die Veranstaltung in Fröhstockheim nach dem Gottesdienst wird vom 2. Bürgermeister Kohlberger begleitet.

Bei der Veranstaltung in Rödelsee ist die Feuerwehr dominierend. Nachdem 1. Bürgermeister Klein nicht zur Verfügung steht, wird eine kurze Ansprache von Dietmar Chrischilles übernommen.

Die Kränze für beide Veranstaltungen werden von der Gemeinde bereitgestellt. Der Kranz für Rödelsee soll am Löwenhof angeliefert werden.

- Ohne Abstimmung -

226 Termine

05.12., 19 Uhr, Gemeinderatssitzung

08.01., 17 Uhr, Neujahrsempfang im Löwenhof

13.01., 19 Uhr, Festliche Neujahrssitzung des Gemeinderates

Vorsitzender:

Schriftführer:

Kohlberger, 2. Bürgermeister

Kräutlein